



darauf, säße ein, zwei, drei und warf ihn bei drei in den Brunnen. Dann ging sie mit ihrem Krug in den Händen dreimal um den Brunnen herum und schüttete den Wein hinein. Nun fing die ganze Gesellschaft an zu lachen und zu scherzen, der Weibster forderte die Braut zum Tanz auf, dahinter hatten alle übrigen der Weibe nach. Dieser von Gefang befreite Hühnerzug dauerte bis gegen Sonnenuntergang, denn erst die Braut wiederum an dem Brunnen, füllte ihren Krug mit Wasser und kehrte mit ihrem Gefolge nach Hause zurück, wo sie der Brautgönner Wasser zum Waschen über die Hände zum Zeichen der Unterordnung unter ihren künftigen Gekocher, dann wurde ihm ein leeres Gefäß in die Hand gegeben, welches die Braut ebenfalls aus ihrem Krug füllen mußte, und nun gingen sie beide am Hause, sie draußen stehend, sich gegenseitig zu befeigen. Endlich drängte sich alles wieder ins Haus hinein und jauchzte Ebel! Ebel!

**Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.**  
Der Postanweisungsbereiter Deutschlands hat nunmehr denjenigen Englands überholt. Im Jahre 1874 betrug die deutsche Post 19 Millionen Reichsmark, die englische Post dagegen 16 Millionen Reichsmark. Im Jahre 1875 betrug die deutsche Post 20 Millionen Reichsmark, die englische Post dagegen 17 Millionen Reichsmark. Im Jahre 1876 betrug die deutsche Post 21 Millionen Reichsmark, die englische Post dagegen 18 Millionen Reichsmark. Die Zahlen des Großbritanniens liegen für 1875 noch nicht vor. Der deutsche Tarif ist erheblich billiger als der britische.

**Diaconatstelle an St. Ulrich in Halle a.S.**  
Durch die Verlegung ihres bisherigen Inhabers ist die Diaconatstelle an St. Ulrich in Halle a.S. Privatpraxis — vacant geworden. — Befähigt auf Anfang Junius d. J. angeordneten Wiederbesetzung bitten wir, etwaige Bewerbungen rechtzeitig an den unterzeichneten Gemeinde-Kirchenrat gelangen zu lassen.  
Das feste Einkommen der Stelle soll nach den von den zuständigen Behörden getroffenen Bestimmungen auf die bekannten Minimal-Gehaltsätze von 2100 Mark z., je nach dem Dienstalter, gebracht werden.

**Der Gemeinde-Kirchenrat von St. Ulrich in Halle a. S.**

**Holz-Auction.**  
Dienstag den 9. Mai er., Vormittags 10 Uhr werden hier ca. 50 Stüd starke Schwarz- und Silber-Happeln, 35 Stüd Meißing-Draht und 11 Säulen Sopsender (für Hausbau u.) gegen sofortige Zahlung und unter dem bekannt zu machenden Bedingungen verkauft.  
Eintritt bei Halle a.S.  
C. Bartels.

**Wiesen-Verpachtung in Collleben.**  
Donnerstag den 4. Mai er., Nachmittags 3 Uhr sollen die zur Wiese in Collleben gehörigen ca. 40 Morg. Wiesen an Ort und Stelle in einzelnen Parzellen meistbietend verpachtet werden. 14247 Merseburg, den 27. April 1876.  
Hinsichtlich, Fr.-Auct.-Comm.

**Gasthof-Berkauf in Krausstadt bei Leipzig.**  
Ich beabsichtige meinen am Bahnhof und Leipzigerstraße gelegenen, bekanntlich frequenten Gasthof zum „Thüringer Hof“ aus freier Hand unter günstigen Anbahnungsbedingungen zu verkaufen. Unterhändler verbeten.  
A. Kleinschmidt, Befizher.

**Wühlenerlauf.**  
Eine schöne Wühlenerlauf mit 3 Wühlengärten, Spitzgang, Wägen und Celnische sowie sehr guter Wasserkraft, die einzige in einem großen Orte und Umgebung, 2 Stunden von Erfurt gelegen, einen Garten von 6 Acker, sehr alten Gehölzbestand, jährl. Ernte 14000 Ekt. bei 4000 Ekt. Anpflanzung, mit 100 Acker Areal, Lehen und todtem Inventar, Ernte 80000 Ekt. bei 10000 Ekt. Anpflanzung, Verkaufserlös löst Verkäufer auf 12 bis 15 Jahre fest stehen, soll herangerathen Alter, seine Kinderlosigkeit halber durch den Agenten Wilhelm Döffe in Erfurt, Wühlenerlauf Nr. 5 verkauft werden.

**Größere und kleinere Geschäftshäuser.**  
kann hiesig zum Verkauf nachweisen.  
Fr. Meyer, Berggasse 2.

**Ein Haus**  
mittlerer Größe mit Hof, für Tischler resp. andere Solzarbeiter z. geeignet, 1. do. mit Gärten, 1. do. für Restaurateur passend, verkauft zu möglichem Preise und folider Anpflanzung.  
Fr. Meyer, Berggasse 2.

**Ein kleines Stallgebäude, 16**  
□ Fuß, noch im guten Zustande, steht sofort zum Abbruch zu verkaufen.  
Weidenplan 20.

— Der Exportport aus Niederbairern im Jahre 1874 betrug im Ganzen 26,727 Rosten im Gewicht von 2,609,180 Kilo; die Rüste betrug 1560 Ekt., mithin entfielen 26,727 Rosten betragend 41,694,120 Ekt. Eier im Ganzen. Den größten Export weist Straubing nach mit 12,842 Rosten. Es ist die Thatsache ein so bemerkenswerther, als die Federzeitung bis in die neueste Zeit wenig beachtet wurde.

**Verein für Volkswohl.**  
Sonntags-Vereinigung in der Kaiser-Wilhelms-Halle vom Nachmittags 5 1/2 Uhr an. Eintritt gegen Vorlegung der Karte des Vereinsmitgliedes und deren Angehörigen, sowie sämtlichen Schülern der Vereinsanstalten gestattet.  
Der Vorstand.

**Nachrichten des Standesamts Halle vom 28. April.**  
Aufgeboten: Der Schiffer M. A. Brünning und M. W. Söbber (Halle). Der Kaufmann S. U. E. Schulze und M. W. E. Schöne (Berlin und Halle).  
Geboren: Dem Bahnarbeiter W. Lohse eine T. (IV. Vereinsstraße 2). Dem Maurer W. Scheibe ein S. (Gottschalkstraße 9).  
Getraut: Der Kaufmann Gustav Hermann Seyfarth, 65 J., 2 W. 7. Jungensmutter (gr. Ulrichstr. 6). Des Handl. Friedrich S. Ernst, 15 J., Erziehung (Kgl. Milit.). Dorthea Heller, 50 J. 3 M. 25 J., Altersschwäche (Kgl. Milit.). Des Stabsamts R. Manhardt 1., todgeboren (H. Sandberg 13). Emma Kothke, 75 J. 3 M. 17 J., Jungenschlag (Lanowichstraße 16). Des Vobgeredeberer V. Frische

**5 bis 6 Korbmacher**  
auf Kinderwagen und Reifeförde finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei  
F. W. Berger, Schmeerstr. 15

**Ein Malergehäufe**  
oder stotter Anstreicher findet Beschäftigung.  
W. Braune, Alter Markt 16.

**Agenten-Gesuch!**  
Für alle Arten, solide preussische Feuer-versicherungs-Actien-Gesellschaft wird für Halle ein tüchtiger Agent gesucht. Gesellschaften werden unter „G. K. Agenten-Gesuch“ in der Expedition dieser Zeitung erbeten.  
Einen Tischlergehülfen f. Litzengasse 2.

**Waler-Gehülfen**  
werden gesucht bei  
Gebr. Sauer, Schmeerstr. 26.

**Maler-Gehülfen**  
Dauerl. Max Kocher, Maler.  
Ein Tischlergehilfe ge. Kanzeigasse 10.  
1 Lehrling Tischler sind. sofort gute Stellung, Hausrecht weiß nach Frau Debarade, gr. Schlamm 10.  
Ein fleißiger ordentlicher Malerhelfer wird gesucht.  
gr. Ulrichstr. 16.

**Lehrlinge**  
für untere Schlosserei, Dreherei u. Gießerei werden noch angenommen.  
Engling & Weber.  
Einen Lehrling und einen Kaufmann sucht L. Taatz, Tapetier u. Decorateur, Martinsgasse 11.  
Ein Parvise, welcher Lust hat Tischler zu werden, findet unter günstigen Bedingungen Stellung Geiststr. 24, W. Dittenborn.

**Offene Stellen**  
zum sofort. Eintritt 1. in 8. Ködger, u. guten Zeugnisse  
best. Jung. Dame z. Stiche des  
Kleidermacherin für 1 noch tüchtige  
ang. Wittve für Führ. des Haushaltes eines Wirters, für 1 Kinderfrau, f. Köchin. Einige Mädchen empf. noch, 1. Mai d.  
Komptoir von Emma Verke, Halle a. S., gr. Klausstraße 28.

**Ein Mädchen,**  
welches schon im Dienste war, wird zum 1. Mai gesucht.  
gr. Steinstr. 5.  
Ein ordentliches u. reinliches Mädchen wird sofort ge. Michael, Charlottenstr. 1, Degenlose'sche Breite.  
Ein Mädchen aus anständiger Familie, welche schon längere Zeit in einem Geschäft war sucht Stellung als Verkäuferin oder Stütze der Hausfrau.  
Günstige Adresse erbittet man unter Chiffre H. D. 822 postlagernd Halle franco einzufenden.  
Junge Damen, welche ihre Niederkunft erwarten, finden unter billigen Bedingungen freundliche Aufnahme. Offert. mit A. Z. in der Exped. d. Zig. erbet.

**Ein Mädchen,**  
welches schon im Dienste war, wird zum 1. Mai gesucht.  
gr. Steinstr. 5.  
Ein ordentliches u. reinliches Mädchen wird sofort ge. Michael, Charlottenstr. 1, Degenlose'sche Breite.  
Ein Mädchen aus anständiger Familie, welche schon längere Zeit in einem Geschäft war sucht Stellung als Verkäuferin oder Stütze der Hausfrau.  
Günstige Adresse erbittet man unter Chiffre H. D. 822 postlagernd Halle franco einzufenden.  
Junge Damen, welche ihre Niederkunft erwarten, finden unter billigen Bedingungen freundliche Aufnahme. Offert. mit A. Z. in der Exped. d. Zig. erbet.

**Ein Mädchen,**  
welches schon im Dienste war, wird zum 1. Mai gesucht.  
gr. Steinstr. 5.  
Ein ordentliches u. reinliches Mädchen wird sofort ge. Michael, Charlottenstr. 1, Degenlose'sche Breite.  
Ein Mädchen aus anständiger Familie, welche schon längere Zeit in einem Geschäft war sucht Stellung als Verkäuferin oder Stütze der Hausfrau.  
Günstige Adresse erbittet man unter Chiffre H. D. 822 postlagernd Halle franco einzufenden.  
Junge Damen, welche ihre Niederkunft erwarten, finden unter billigen Bedingungen freundliche Aufnahme. Offert. mit A. Z. in der Exped. d. Zig. erbet.

**Ein Mädchen,**  
welches schon im Dienste war, wird zum 1. Mai gesucht.  
gr. Steinstr. 5.  
Ein ordentliches u. reinliches Mädchen wird sofort ge. Michael, Charlottenstr. 1, Degenlose'sche Breite.  
Ein Mädchen aus anständiger Familie, welche schon längere Zeit in einem Geschäft war sucht Stellung als Verkäuferin oder Stütze der Hausfrau.  
Günstige Adresse erbittet man unter Chiffre H. D. 822 postlagernd Halle franco einzufenden.  
Junge Damen, welche ihre Niederkunft erwarten, finden unter billigen Bedingungen freundliche Aufnahme. Offert. mit A. Z. in der Exped. d. Zig. erbet.

**Ein Mädchen,**  
welches schon im Dienste war, wird zum 1. Mai gesucht.  
gr. Steinstr. 5.  
Ein ordentliches u. reinliches Mädchen wird sofort ge. Michael, Charlottenstr. 1, Degenlose'sche Breite.  
Ein Mädchen aus anständiger Familie, welche schon längere Zeit in einem Geschäft war sucht Stellung als Verkäuferin oder Stütze der Hausfrau.  
Günstige Adresse erbittet man unter Chiffre H. D. 822 postlagernd Halle franco einzufenden.  
Junge Damen, welche ihre Niederkunft erwarten, finden unter billigen Bedingungen freundliche Aufnahme. Offert. mit A. Z. in der Exped. d. Zig. erbet.

Christina Henriette geb. Hellmuth, 28 J. 5 M. 3 J., Caroline (Fischerplan 1). Des Schuhmachers C. Freymann Christina Caroline geb. Koppe, 65 J. 1 M. 22 J., Unterelbstraße (H. Ulrichstraße 22).

**Kunst-Nachricht.**  
Der F. Kiemer'sche Gesangsverein, welcher im Laufe des Winters durch sein künftigen Gesellen-leitenden Herrn Musikdirektor's John seinen Mitgliedern manche angenehme und genussreiche Stunden bereitet hat, wird am 3. Mai im Saale des Krampuzins ein großes Concert veranstalten, für welches die Aufführung folgender Werke 1) Oratorium von Heudecker, 2) Singspiel von Schumann, 3) Oper von Wagner und Dörfel von Herr's Gode, 4) der 45. Psalm von Mendelssohn in Musik genommen ist. Die Gesangsliste werden von Herrn Meier Otto, welcher seine Mitwirkung freundschaftlich zugesagt hat, sowie von Mitgliedern des Vereins ausgeführt, während für die Clavierpartie in der Gode'schen Composition Fräulein M. Schaeffler in der Gode, bekommt als ebenbürtige Künstlerin wie Clavierlehrerin, gewonnen ist. Gode und Dörfel (Mendelssohn's Godelle) sind durch einheimische Kräfte bedeutend verstärkt und die sorgfältig betriebenen Proben lassen keinen Zweifel, daß die genannten herrlichen Werke in der, höchst künstlerischer Weise zur Aufführung gelangen werden. Wir wollen deshalb alle Kunstfreunde auf das besorgentlichste Concert besonders aufmerksam machen und wünschen, daß in einer allseitigen Theilnahme Herr Musikdirektor's John den Dank für eine große Mitwirkung finden möge. Einlaßkarten sind in der Musikalienhandlung des Herrn Rarmrodt zu haben.

**Hutblumen Strohhüte**  
empfangt und empfiehlt zu sehr billigen Preisen  
C. Göhre,  
11. Mannichstraße 11.

**11. Mannichstraße 11.**  
Krauth, Seimathstraße v. B. u. a. Lese- u. Schulbücher billig bei Petersen, Schulberg 17.

**Mecklenb. Pferde- etc. - Lotterie.**  
Ziehung 19. Mai. c. Hauptgewinn im Werthe von 10000 Mark, ferner 80 Stück edle Pferde und ca. 15000 kleine Gewinne. Preis des Loses 3 Mark.

**Casseler Pferde- etc. - Lotterie.**  
Ziehung 31. Mai. c. Hauptgewinn im Werthe von 10000 Mark, ferner 44 Pferde und ca. 12000 kleine Gewinne. Preis des Loses 3 Mark. Loose zu diesen beiden Lotterien empfehlen und geben Wiederverkäufer Rabatt. J. Ward & Comp., Annou.-Expedit., gr. Ulrichstr. 47. L.

**Loose à 1 Mark**  
von der Ornithol. Central-Verein für Sachsen u. in Halle veranfaßten Lotterie — Ziehung am 10. Juni c. — sind zu haben bei W. König (Expedit. der Saalzeitung).

**Freie Gemeinde in Halle.**  
Sonntag Vormittags 9 1/2 Uhr im Saale des Herrn Bandmann, große Brauberggasse 9, Vortrag vom Prediger Zachse aus Berlin.  
Ein ganz bunzelbuntes feid. Regen-schirm ist am Montag vor 8 Tagen im Chauffee-Graben v. Adersitz — Petersberg über Ratten, angeschlossen worden. Wagen verloren gegangen, gefunden worden. Abzug-gegen Erstattung der Infections-Gebühren Bodschäfer 12 c., Tr. A links.  
Ein Schirmfütteral von sch. Wad. ist auf der Gasse h. Ratten ge. W. M. Abzug. a. d. Petersberg.

**Zur Beachtung.**  
Den Herrn, welcher uns in dieser Woche Dienstag früh besuchte und in nächster Woche zur Befreiung des Nitterzugs bei Magdeburg reifen will, bitten wir uns gefälligst vorher nochmals zu besuchen. Merzschin & Co., gr. Ulrichstr. 61.  
Ich nehme hiermit die Beileidigung gegen die Frau Schütz zurück u. erkläre sie für eine rechtschaffene Frau.  
Trotha, im Mai 1876.  
Johann Zagrosky.

**Familien-Nachrichten.**  
Tod's-Anzeige.  
Heute Morgen 3 Uhr nach langem Leiden meine liebe Frau, Mutter und Großmutter,  
Pauline Parnitzke geb. Moritz im Alter von 64 Jahren, nach 5 1/2 Jahren, ein stilles Weib bittend, allen Bekannten mittheile.  
Halle, den 29. April 1876.  
Fr. Parnitzke nebst Kindern u. Enkeln.  
NB. Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Beudow 5, aus statt.  
Nach längerem Leiden verschied heute Mittag 1/2 Uhr meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante Caroline Parnitzke geb. Koppe, 66. Lebensjahre. Dies unseren werthen Freunden von nah und fern zur Nachricht. Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 3 1/2 Uhr statt.  
Halle, d. 28. April 1876.  
Die trauernden Hinterbliebenen,

**Extra frische Speck-Blundern**  
und die besten Kieler Speckbücklinge, fr. Spotten empfiehlt  
W. Ahmann, gr. Ulrichstr. 28.  
Cond. Schweizermilch prima, sowie Liebig's Fleisch-Extract erhaltet frische Entung  
J. R. Strässer, Vornburgerstr.

**Särge**  
in allen Größen hält  
W. Hoff, Tischlermeister, Wäberstr. 13.  
Ein fettes Schwein verf. H. Schlamm 9.  
2 1/2 jähr. Flegelkammer vert. Beal. 6.  
2 eingefahrene 1 jähr. Kolbenböde verkauft  
Wannenplatz 8.  
Fischläschen aufgefunden, abzugeben  
Weingärten 10.



**Magdeburg-Galberstadt**  
und  
**Magdeburg-Leipzig.**

**Personenbeförderung nach dem Harz.**

Zur Fahrt von Leipzig und Halle nach den Harzstationen **Thale, Wernigerode, Blankenburg, Ballenstedt und Wienenburg** und zurück werden vom 1. Mai bis 31. October c. bei unseren Billet-Expeditionen zu Halle und Leipzig folgende Ein- und Rückfahr-Billets zu ermäßigten Preisen auszugeben:

**A. Sommerbillets** für die Route via Cönnern (ohne Anrecht auf Freige-  
spärd und Fahrt-Unterbrechung)  
von Leipzig nach Ballenstedt, zurück von Thale c., gültig 10 Tage,  
I. Cl. 11.40 M. II. Cl. 7.75 M. III. Cl. 6.00 M.  
von Leipzig nach Thale c. und zurück, gültig 10 Tage, I. Cl. 15.00 M.  
II. Cl. 10.00 M. III. Cl. 7.25 M.  
von Halle nach Ballenstedt und zurück von Thale c., gültig für den  
Lösungstag, I. Cl. 8 M. II. Cl. 5.50 M. III. Cl. 4.25 M.  
von Halle nach Thale c. und zurück, gültig für den Lösungstag, I. Cl.  
11.25 M. II. Cl. 7.50 M. III. Cl. 5.50 M.

Die in Halle an einem Sonnabend oder Sonntag gelösten Sommerbillets  
gelten jedoch zur Rückfahrt bis am nächstfolgenden Montag.

**B. Rundreisebillets**, 10 Tage gültig (25 Kilogr. Freige-  
spärd) von Leipzig  
und Halle nach Thale c. über Cönnern, zurück von Wörlitz (Rathshaus)  
per Halle-Casseler Bahn.  
Preis: ab Leipzig II. Cl. 10.20 M. III. Cl. 6.80 M.  
ab Halle II. Cl. 7.50 M. III. Cl. 5.00 M.

(Für dieselbe Tour in umgekehrter Richtung die gleichen Preise)  
Die sub A. und B. bezeichneten Billets gelten für alle Zugattungen mit  
entsprechender Wag. Klasse.

Für Vereine, Schulen und andere größere Gesellschaften empfiehlt sich die  
Benutzung von Coups-Billets.

Nähere Auskunft erteilen unsere Billet-Expeditionen zu Leipzig und Halle.  
**Die Directoren.**

**Extrazug nach Leipzig**

**Wittwoch den 3. Mai.**  
Abfahrt Halle-Leipzig 2 1/2 Uhr Nachmittags,  
Rückfahrt Leipzig-Halle 12 Uhr Nachts.

Zu Ehren der geehrten Zug-Teilnehmer findet an diesem Tage im Circus  
Renz eine große Gala-Extra-Vorstellung statt.  
Fahrpreis 2. Cl. hin und zurück 2 M. 70 Pf.

Billets für Circus u. Reise sind bis spätestens Dienstag Abend  
beim Unterzeichneten zu haben.

**Franz Lenhardt, gr. Steinstr. 69.**

**Riebeck'sche und Ackermann'sche  
Briquettes, Weissenseifer Dampfpress-  
steine, beste Böhmisches Salontückkohle  
Zwickauer Steinkohle liefert jedes Quantum  
billigst und prompt**

**Oscar Zeising.**

Kohlen-Niederlage an der Dömitzer Chaussee.  
Bestellungen für mich nimmt gleichzeitg die Cigarrenhand-  
lung von Herrn C. F. G. Kitzing, Schmeerstr. 43 entgegen.

**Schmiedekohlen von den besten Kohlen-  
werken Schlesiens und Westfalens bei  
Ferd. Pietzsch, Dachritzgasse 3.**

Ich empfehle mein Lager von:

**Schmiedeeisernen I-Trägern  
(eiserne Balken)  
und alten Eisenbahnschienen  
zu Bauzwecken.**

**B. Arendt, Leipzig, Blücherstr. 36.**

**Führen-Entreprise.**

Wir beschäftigen die Abfuhr von wöchentlich ca. 20-30000 Mauer-  
steinen von unserer Dampfzeigel bei Adewitz pro 1876 zu vergeben.  
Die Bedingungen sind täglich in den Vormittagsstunden am unserem  
Comptoir, Lindenstraße 22, einzusehen. [4208]

**Halle. L. Lösche & Co.**

Das seit vielen Jahren berühmte echte **Wälder'sche Zug-  
und Seilflaster** mit dem Stempel **(M. RINGELHARDT)** und der  
auf den Schuymärkte

Schachteln versehen, ist von den Kaiserl. Königl. Medicinalbehörden ge-  
prüft und empfohlen gegen: **Gicht und Reizen** (durch Einreibung),  
sowie alle offene, aufzuehende, zu zertheilende Leiden, er-  
frorene, verbrannte Glieder, Drüsen, trockene und nasse  
Hefchen, Hüftverrennungen, Frostballen etc. (auf Leinwand gestrichen  
aufgelegt), und ist zu beziehen a Schachtel 25 Pfennige aus der Löwen-  
apotheke in Halle a. S., sowie aus den Apotheken in Dürrenberg,  
Merseburg, Weißenfels, Alsenben und Wörlitz; Jabit in  
Gohlis bei Leipzig, Eisenbahnstraße 18. — Altstädter liegen in allen  
Apotheken aus.

**Warnung.** Das geehrte Publikum wird besonders aufmerksam  
gemacht, genau auf obigen Stempel und Schuymärkte zu achten, da das  
Wälder'sche Flaster neuerdings nachgeahmt wird.

**Mütter**

ist als billige vorzüglich bewährte Speise für ihre Kleinen die wissen-  
schaftlich wertvolle

**Kindernahrung Timpe's Kraftarics**

dringen zu empfehlen und ein Versuch jedenfalls anzurathen.  
Packete à 40, 80 u. 160 Pf. bei den unterzeichneten Firmen:  
**Wth. Schubert**, gr. Steinstraße 1, **C. Müller Nachfolger**, Leip-  
zigerstraße 106, **Reinhold & Co.**, Aug. Wödring, Wth. Fuh,  
H. Storz in Halle a. S., **Julius Koppe** in Alsenben, **Theodor  
Müller** in Cönnern, **Reinhold Müller** in Wörlitz, **A. Virchow** in  
Wörlitz, **Heinrich Börgier** in Schafstädt, **Carl Kempe** in Thörlitz.  
**Hob. Köhlich** in Borsig.

Von heute ab bis zum 13. September ist mein  
Geschäft an Sonn- und Festtagen von 2-6 Uhr  
geschlossen. **A. Neumann, fl. Steinstraße.**

**Hypothekendarlehne**, kündbare wie unkündbare, auf Gü-  
tern, Ackerfrucht, Ländliche wie  
städtische Grundstücke und solide Fabrikanlagen jederzeit durch die  
**General-Agentur für Hypothekenbanken.**  
**Filiale Magdeburg.**  
**Adolf Schmidt, Fürstenstraße Nr. 18.**

**Befanntmachung.**  
Das unterzeichnete Institut empfiehlt sich den Herren Capitalisten etc.  
zur besten Placirung ihrer Gelder, und werden **Capitalistische** gebeten, sich  
bei uns zu melden. **Das Central-Bureau für Capital-Vermittlung.**  
**Adolf Schmidt, Fürstenstraße 18 in Magdeburg.**

**Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft.**  
**Grund-Capital: Mark 6,000,000.**

Die von dem am 19. d. Mts. verstorbenen Herrn **C. Prüfer** seit 1859  
verwaltete Agentur obiger Gesellschaft für **Neufchberg** und Umgegend, ist mit  
übertragen worden und empfehle ich mich zur Entgegennahme von Versicherungen  
auf **Gebäude und bewegliche Gegenstände** aller Art gegen **Feuerscha-  
den, Blitzschlag und Explosionsgefahr** mit dem Bemerkten, daß die Ge-  
sellschaft zu billigen und festen Prämien versichert, bei **Gebäudeversiche-  
rungen** den **Hypothekgläubigern** besonderen Schutz gewährt und vorkom-  
mende **Schäden** schnell regulirt und prompt bezahlt.  
**Borsig** bei Dürrenberg, den 29. April 1876.  
**Julius Billhardt, Agent.**

**Wettiner Steinkohlen**

für Schloffer, Schmiede und Privaten liefert in jedem Quantum pro Ctr. 1 Mt  
23 Pf. frei ins Haus. **August Münnich, Fuhrmann aus Wettin.**  
Bestellungen abzugeben im „Gasthof zu den drei Königen.“

Magd. Saucerkohl, Pfd. 10 Pf. **C. Müller Nachf.**  
**Frischen Schellfisch C. Müller Nachf.**

**Keine Wanzen mehr!**

Apotheker **Benemann's „Koryon“** vertilgt sofort radical alle  
Wanzen und deren Brut. à fl. 50 Pf. nur bei  
**Albin Hentze, Schmeerstr. 36.**

**2 leichte Pferde u. eine kl. Kohlenhöhle  
verkauf** **Brunoswarte 16.**

**Restaurations-Eröffnung.**

Mit heutigem Tage übernahm ich die von Herrn **Schnapf** innegehabte  
„**Restaurazion zur Fürstendiehl**“, Rathhausgasse 15 und bitte ein geehr-  
tes Publikum, das dem Herrn **Schnapf** geschenkte Wohlwollen auch auf mich  
übertragen zu wollen.  
Mein Bestreben wird dahin gerichtet sein, mir das Wohlwollen durch  
gute **Speisen und Getränke** sowie gute Bedienung zu erhalten. **Heute Son-  
tag Großes Bockbierfest und Spektakel.**  
**W. Rüprich.**

**Säbelscher Verein.** Die regelmäßigen Gesangsübungen beginnen in  
nächster Woche, **Wittwoch**, den 3. Mai, Abends 7 Uhr im Saale der Volks-  
schule und fallen von da ab jeden **Wittwoch** zu derselben Zeit fortgesetzt werden.  
Im Singen geübte Damen und Herren, welche dem Vereine beizutreten wünschen,  
wollen sich gefl. bei Unterzeichnetem, Kapellengasse 16, Nachmittags zwischen 3 u.  
4 Uhr melden. **C. M. Säbels.**

**Dierige Verläufe.**

Ein Dorf-Gasthof mit 13 Mg. Acker, 600 Thlr. find auf erste Hypothek  
für 8700 Thlr. zu verkaufen. erste Landhypothek gegen 4 1/2 % auszu-  
leihen durch **Jeuner, Zöfperplan 2.**  
Ein do. mit 5 Mg. Acker für 9000 Thlr. Ein neues Haus in Halle mit Garten,  
Ein do. mit 3 Mg. Acker für 7500 Thlr. Nähe des Omnialums, hübsch eingerichtet,  
Ein Materialgeschäft in der Stadt (12800 Thlr.), ist mit 4000 Thlr. An-  
zahlung zu verkaufen durch  
Ein Materialgeschäft in der Stadt **Jeuner, Zöfperplan 2.**  
für 9000 Thlr. Ein Haus mit Schloßkammer in Halle  
für 4500 Thlr. oder Umgegend wird mit 1500 Thlr.  
Ein Wassermühle in der Stadt mit 1000 Thlr. Anzahlung zu kaufen gesucht durch  
47 Mg. Acker, 2 Mahl- u. 1 Spitz- **Jeuner, Zöfperplan 2.**  
gang für 9500 Thlr. Ein schönes Landgut in der Provinz  
Ein kleines Gut bei der Stadt mit 1000 Thlr. Hefsen mit guten Gebäuden, 194 M.  
47 Mg. Acker für 8000 Thlr. moos gegen 150 M. ertragsfähiger  
Ein Gasthof, Materialgeschäft und Boden in sehr guter Cultur, 20 Acker  
und Bachhaus in einem Dorfe mit 3 Mg. zweifelhafte Wiesen, der Rest aus gut  
Garten ist für 6000 Thlr. zu verkaufen. bestantem Wald mit Brenn-u. B.-u.  
Ein Reparatur in einer Stadt für 4500 Thlr. großen schön eingerichteten Gemü-  
4500 Thlr. Ein Wasser- u. Windmühle in gutem 200- und Braugarten, vollständigem,  
Stande u. 8 Mg. Acker ist für 7000 Thlr. guten, Lebewein wie toden Inventar,  
zu verkaufen. wenig Abgaben, Auszugsfrei (20500 Thlr.)  
Ein Mühle in der Stadt, 4 Mahl- ist mit 7000 bis 10000 Thlr. Anzahlung,  
gänge, amerikanisch, 18 Mg. Acker ist für 18000 Thlr. zu verkaufen. Restkaufgeber können lange darauf stehen  
Ein Buchbindergeschäft in einer Stadt bleiben, zu verkaufen durch  
für 1500 Thlr. zu verkaufen. **Jeuner, Zöfperplan 2.**

**Mühle-Verkauf.**

Krankheitshalber ist unterzeichnete ge-  
onnen, sein Mühlengrundstück mit Wind-  
Wasser- und Schneidemühle sowie ca.  
30 Mg. Land unter annehmbaren Be-  
dingungen sofort zu verkaufen. Nähere  
Auskunft erteilt auf schriftliche oder  
mündliche Anfrage **Wilhelm Wild-  
grube** in Weidwig b. Zörgau.

**Eine Wassermühle**

mit 2 Mahlängen u. Schneidemühle,  
13 P. Gefälle, ausd. Wasser, dieht bei  
einer Stadt gelegen, mit etwas Feld,  
soll für 6000 Thlr. mit 1000 Thlr.  
Anzahlung verkauft oder verpachtet  
werden. Nähere Auskunft erteilt  
**E. Ulrich, Grunna,  
Leipz. Platz Nr. 158 I.**

**Ein neues Haus mit Garten, Colo-  
nade, flatter Restauration, neuem Zven-  
tar, Bierparat, in Obeliskstein, ist  
mit 1500 bis 2000 Thlr. Anzahlung zu  
verkaufen durch **Jeuner, Zöfperplan 2.****

**Wauellen,**

neben **Älberig Berg** gelegen, sind  
unter günstigen Bedingungen zu ver-  
kaufen. Näheres gr. Steinstr. 63.

**Stahlbad BIBRA iThür.**  
Eröffnung der Saison am 20. Mai cr.  
Bewährte Heilquellen. Angenehme  
wäldrige Gegend. Billige Preise.  
Die Bade-Direction.

**Wohnungs-  
Veränderung.**

Verlegte meine Wohnung u. Milch-  
wirtschaft nach **Alter Markt 7**,  
wo selbst 3 mal täglich frische unzer-  
fällige **Milch** (namentlich für Kranke  
und Kinder) zu haben ist.  
**W. Jilling.**

Stunden in Mathematik u. Sprachen  
werden erteilt **Freisberggasse 26.**

**Brod-Oferte.**

30 Pfd. Weiß-Brod und 33 Pfd.  
Schwarzbrod für 3 Mt. in 7 Broden  
bei schönem Geschmack gibt die **Bäckerei  
H. Schlamm 9.**

Mit heutigem Tage überlag ich  
**Frau Fr. Abelmann,**  
**Leipzigerstr. 31**

mein seit vielen Jahren anerkanntes  
und von vielen ärztlichen Autori-  
täten empfohlenes  
**Doppel-Bier** (in Flaschen)  
zum Verkauf. **Abtungsbevoll.  
H. Müller, Brauergasse.**

Bezugnehmend auf obige Annonce  
empfehle außer dem  
**Doppel-Bier,**  
**Galleisches Actien-Bier,**  
**Braunbier,**  
**Lager-Bier,**  
**Gaus-Bier** etc.  
und bitte ein geehrtes Publikum zu  
recht zahlreichen Besuch.  
**Fr. Abelmann.**

**Neue Möbel, neue Betten  
Erbdel Nr. 10.**

Neue u. gebrauchte Möbel ver-  
kauft billig **Erbdel 7.**

**Meubles-Verkauf.**

Wegen Umbau sollen eine große Par-  
tie **Meubles**, als: Sophas, Schränke,  
Kommoden, Tische, Stühle etc. zu  
billigen aber festen Preisen verkauft  
werden **Geißstraße 63.**

**Wiederverkäufern**

empfehle ich meine Seifen in größter  
Auswahl bei billiger Preisstellung  
**Emil Jahn,**  
**gr. Wärfelstr. 6, am Markt.**

**Hülsen abzulassen  
Rangegasse 13.**

**Aetzatron**

billigst bei **J. K. Strässner.**

**Leere Wein- und Selter-  
flaschen** kauft stets  
**J. R. Strässner,**  
**Bernburgerstraße.**

**Saatkartoffeln**

frühzeitig, weiß und blau, hat noch ab-  
zugeben **Franz Gaudig,**  
Gärtnermeister in Ammendorf.

**Dach- und Fortziegel**

sind wieder vorräthig auf der Ziegelei  
von **Franz Gaudig** in Ammendorf.

**Einkauf von Raritäten  
und Antiquitäten**

bei **M. Berbig, gr. Ulrichstr. 47.**

**Werchen-Weissenfeller Press-  
steine, Ober-Röblinger Bri-  
quettes, Böhmisches Salontück-  
kohle, Zwickauer Steinkohle** offerirt  
en gros & en detail

**Friedrich Fister,**  
**Königsstraße 20a.** [439]

**Kinderwagen**

sehen in besserer Auswahl billig  
zu verkaufen.  
**Carl Gräbner, Mittelstraße 14.**

Ein halbverbeßter Aufschwagen,  
2 Pflugschwagen und ein Gunde-  
wagen zu verkaufen  
**Landwehrstraße 18.**

**Jahn'scher  
Zurn-Verein.**

**Wittwochs u. Sonnabends  
von Abends 8 Uhr an Turnübung  
im „Mündener Brauhaus.“  
Der Vorstand.**

Morgen Montag findet das einmattige  
Gastspiel der Frau  
**Amalie Burger-Weber**  
in „Fidelio“ als „Leonore“ statt!  
8 8.



# Café David

eröffnet seine **Garten- u. Sommerlocalitäten** und empfiehlt:  
 Nürnberger Bier,  
 Erlanger „  
 Pilsener „  
 Stets reichhaltige Speisefarte:  
 Mittagstisch à 125 Pfg. im Abonnement à 110 Pfg., bei günstigem Wetter im Garten.  
 Déjeuners, Diners & Soupers in und außer dem Hause.  
 Conditorei-Buffet, Franz. Billards.  
**R. Heller.**

# Café David.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich für diese Sommerzeit in obigem Locale wöchentlich zwei Abonnements-Concerte (Abends) Streich- und Militärmusik mit vollständigem Orchester (42 Mann) abwechselnd ausführen werde. Billets à 25 Pfg. 1 Mt. 80 Pfg. sind vom 1. Mai er. ab in der Cigarrenhandlung der Herren Steinbrecher & Jasper am Markt, sowie im Locale selbst zu haben.  
 Desgleichen findet einmal in der Woche ein Nachmittags-Concert in Form der früheren Weintrauben-Concerte statt und werden die Tage, an welchen dieselben stattfinden, durch spätere Annoncen und Aufschlagzettel bekannt gemacht.  
**R. Heller. W. Halle.**  
 Stadt-Musik-Director.

# Bad Wittekind.

Sonntag den 30. April  
**Grosses Nachmittags-Concert**  
 von der Capelle des Stadtmusikdirector W. Halle.  
 Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 25 R.-Pf.

# Freyberg's Garten.

Heute Sonntag den 30. April  
**Grosses Nachmittags-Concert**  
 vom Musikdirector Fr. Menzel.  
 Anfang 1/2 4 Uhr. Entree à Pers. 30 R.-Pf.  
 Bei günstiger Witterung findet das Concert im Garten statt.

# Neues Theater.

Heute Sonntag den 30. April  
**Grosses Abend-Concert**  
 vom Musikdirector Fr. Menzel.  
 Anfang 8 Uhr. Entree à Person 30 R.-Pf.

# Vorläufige Anzeige.

# Kaiser Wilhelms-Halle.

Dienstag den 2. Mai und folgende Tage  
**Concert und Vorstellungen**  
 gegeben von Mitgliedern des Leipziger  
**Concert-Salons.**  
 Näheres nächste Annonce. Nesse.



# Kaiser Wilhelms-Halle.

Heute Sonntag den 30. April  
**Grosse letzte Vorstellung**  
 von  
**Professor H. Tischer**  
 in der höchsten  
**Magie, Physik und Illusion.**

**Concert**  
 von der Capelle des Stadtmusikdir. W. Halle.  
 Entree 50 Pf. Anfang 8 Uhr.  
 Nach dem Concert Kränzchen. D. D.

# Grosses Militair-Concert

vom Trompetercorps des Magdeb. Dragoner-Regiments Nr. 6.  
 Entree 30 R.-Pf.  
 Nachmittags von 1/2 4 Uhr  
**im Parke der Brauerei Gieichenstein,**  
 Abends von 7 Uhr ab  
**in Müller's Bellevue.**

# Restauration zum Weinberg.

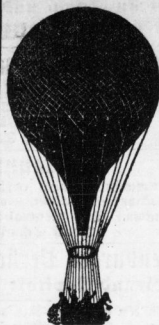
Heute Sonntag früh frischen Speck- und Kaffeebraten, wozu ergebenst einladet  
 Alfred Metzenthin.

# Restaurant z. Lindengarten

Lindenstraße 7,  
 empfiehlt einem geehrten Publikum seine Räumlichkeiten zur gefälligen Benutzung. Für gute Speisen, Getränke und prompte Bedienung wird bestens gesorgt. Auch empfehle ich meinen kräftigen Mittagstisch.  
**W. Becker.**

# Krieger-Begräbniss-Verein.

Zu der am Montag den 1. Mai Abends 1/2 8 Uhr stattfindenden General-Versammlung werden die Herren Kameraden ersucht, recht pünktlich und pünktlich zu erscheinen.  
 Der Vorstand.



# Sonntag, den 30. April 1876. Ecke der Königsstrasse und d. Merseburgerstrasse. **Erste große Luftschiffahrt**

von dem ersten deutschen Luftschiffer Herrn Schulz aus Halle. Derselbe wird mit seinem in Leipzig von Herrn Algeier gebauten großen Kisten-Luftballon (genannt „Leipzig“), welcher 4 Stod hoch ist und 175 Fuß Umfang hat, seine erste Probeahrt von Halle aus unternehmen.  
 Außerdem grosses Concert. Anfang des Concerts 3 1/2 Uhr.  
 Die Füllung des Ballons beginnt Nachmittags 2 Uhr und enthält derselbe 50,000 Cubit.-Fuß Gas und trägt 6 bis 8 Passagiere.  
 Abfahrt des Ballons 5 Uhr.  
 Briefen werden von Herrn Schulz aus dem Ballon präcis 5 1/2 Uhr von der Höhe von 8000 Fuß abgeschickt.

**Kassen-Öffnung 2 Uhr. Entree I. Platz 1 Mt., II. Platz 75 Pfg. III. Platz 50 Pfg.**  
 Kinder mit Begleitung der Eltern auf allen Plätzen 25 Pfennige.  
 Diejenigen Herren und Damen, welche die Luftschiffahrt mit dem Luftschiffer Herrn C. Schulz mit zu machen wünschen, werden ersucht, sich frühzeitig bei dem Unterzeichneten zu melden. Fahrpreis 150 Mar.  
**C. Schulz, Hôtel „Stadt Berlin.“**

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mir Herr Luftschiffer Schulz zu seiner heute stattfindenden Luftschiffahrt in dem dazu erbauten Circus das Buffet übergeben hat. Für ein vorzügliches Glas Bier ist bestens gesorgt.  
 Achtungsvoll  
**G. Schiergott, Restaurateur z. Kathskeller.**

# Zur Eremitage.

Sonntag nach Abfahrt des Luftballons großes **Militair-Concert (Frei-Concert)** bei günstiger Witterung im Garten. Gleichzeitig empfehle mein fr. französisches Billard, Kegelbahn und neu decorirten Saal für Gesellschaftszwecke zur gefälligen Benutzung.  
**Eduard Hackemesser.**  
 Dessehllicher Tanz findet nicht mehr statt.

# Bier CAFE ROYAL Bier

auf Eis. **7. Nachhausgasse 7** auf Eis.  
 Hält sich bestens empfohlen mit gutem  
**Mittagstisch à Couvert 1 Mark.**  
 Größte Auswahl warmer u. kalter Speisen der feineren Küche.  
 Täglich Cotelettes mit Spargel, sowie mit etwas gang Vorzüglichem in  
**Coburger Vereins- und Gohliser Actien-Bier.**  
**F. Schreyer.**

# Zum Landhause.

Wittekindstraße 34.  
 Heute Sonntag **Grosses Concert** Anfang 3 1/2 Uhr  
**Speckfuchen.** Entree frei. **Bier ff.**

# Restauration F. Ackermann

Vorstadt-Glauchau, Eingang Hospitalplatz u. Steg 17.  
 Sonntag früh von 8 Uhr ab frischen Speckfuchen, dazu ein ff. Glas Gohlisches Actien-Bier. Auch empfehle meinen werthen Gästen die Kegelbahn zur Benutzung.

# Zum letzten Dreier.

Sonntag den 30. d. Mt. früh zum Speckfuchen und Nachmittags zum Tanzkränzchen ladet freundlichst ein  
**Ernst Donner.**

# Diemitz z. „deutschen Kaiser“

Sonntag den 30. April **Ball.** Musik von A. Lorenz.  
 Anfang 3 1/2 Uhr, wozu ergebenst einladet (H. 51153)  
**Ludwig Kramer.**

# Friedr. Daehne's Weinstube,

Markt 8, Barthel's Hof, Leipzig, Hainstrasse 31, Vetter's Hof, neu und elegant eingerichtet, hält sich zu (H. 32016)

# Dejeuners, Diners, Soupers,

empfohlen unter Zusicherung aufmerksamer und reellster Bedienung.

# Mau-Mess-Club.

Montag den 1. Mai er., Abends 7 1/2 Uhr  
**Stiftungs-Ball**  
 in der Kaiser Wilhelms-Halle,  
 wozu ergebenst einladet Der Vorstand.

# Die Conditorei und Honigkuchen-Bäckerei,

Namische Straße Nr. 7,  
 empfiehlt mannigfache Bäckereien, z. B. Torten, Kuchen, Confecturen, sowie jede Art von Backwerk und ist zur Annahme von Bestellungen jederzeit bereit.  
 Hochachtungsvoll  
**F. W. Rothnick.**

# Zu unserm am Sonntag den 30. April in Müller's Bellevue stattfindenden Balle ist der Eingang vom Königsthore.

# Restaurant zum Reichskanzler,

Leipzigstr. 18. I. Etage, empfiehlt  
**Stammfrühstück u. Stammabends** brod à 80 Pfg., Mittagstisch in 2 2 Port. bei verschiedener Auswahl à Couvert 1 Mt. Abonnenten bevorzugt werden stets angenommen.  
**Culmbacher Bier** v. C. Rißl ff. echt Pilsener, 3 franz. Billards, Dancr u. Leszimmer, Conditorei-Buffet. Für jede Bequemlichkeit ist gesorgt. **L. G. Bartcky.**

# Kaisergarten.

Sonntag früh: Speckkuchen. Kräftigen Mittagstisch, Cracauer und Coburger Bier ff.  
**W. Günther.**

# Wittigs Restauration

Fleischergasse 13.  
 Sonntag **Speckfuchen.**  
 Nachmittags **Euten-Ausflug.**

# Wiener Bier-Halle

empfehlst ff. Bier auf Eis v. Schauer & Co. in Gieichenstein.  
 Heute früh **Speckfuchen.**  
**R. Grohmann.**

# Grüne Aue.

Heute Sonntag lade ich zur Einweihung meines neu decorirten Saales und Localitäten ergebenst ein.  
 Von 4 Uhr ab Tanzmusik.  
**F. Brode.**

# Zschäpe's Restaurant.

Viehanerstraße 9.  
 Heute eröffne ich neben meiner Restauration ein Gartenlocal nebst Kegelbahn. Für gute Speisen u. Getränke bestens sorgend, empfehle ich einem geehrten Publikum ganz ergebenst  
**L. Zschäpe.**  
 Heute Sonntag **Speckfuchen, Bier ff.**

# Zur Ludwigshöhe.

Heute Sonntag **Tanzkränzchen.**

# Restaurant Hoffmann.

H. Weichstr. 35,  
 empfehle ein ff. Glas Bier aus der Brauerei Schauer & Co. in Gieichenstein, täglich fr. Bouillon, reichhaltige Speisefarte, Mittagstisch im Abonnement, 18 R.-Mt. p. Monat.  
**Fr. Franz, Billard.**

# Fürstenthal

empfehle den geehrten Herren seinen Mittagstisch table d'hôte und à la carte von 12-2 Uhr.  
 14285

# Jäckel's Brauerei.

Sonntag **Wokbier, fr. Speckfuchen.**  
**C. Röder.**

# C. Wagner's Restauration

Wörmlitzerstraße 4.  
 Heute Sonntag **lehtes Wokbier.**  
 Fr. Speckfuchen, Wokbier ff. u. Braumbier.

# Tivoli-Garten

Frankenstr. u. Königsplatz-Ecke.  
 Vom 1. Mai ab empfehle einen kräftigen **Mittagstisch**, à la carte zu jeder Tageszeit.

# Seldschöphen-Bier

ganz vorzüglich. Kegelbahn. **Gesellschaftszimmer.**  
**Chr. Schrader.**

# Victoria Restauration.

Eingang Hotel Stadt Zürich und Hühlebrennungsgasse. Bier der Freiherlich Tücher'schen Brauerei aus Nürnberg, Gröbzigyer, Lager- und Wokbier, reichhaltige Speisefarte, 3 franz. Billards.  
**Carl Rohde.**

# Gesellschaft Einigkeit.

Sonntag den 30. April Kränzchen mit freier Nacht in Niese's Gesellschaftshaus zu Gieichenstein.  
 Anfang 1/2 8 Uhr. Der Vorstand.

# Tanz-Unterricht

nach einer leicht faßlichen Methode wird jeden Sonntag im Hofsaal gelehrt.  
 Samstag, 12. u. 14. Sauberg 5.